

Kanalanschluß-Zustimmung – Notwendige Unterlagen zum Entwässerungsantrag

Gemäß Entwässerungssatzung der Stadt Bad Salzuflen ist für den Anschluß an die gemeindliche Kanalisation, sowie für die Änderung oder Erweiterung einer Grundstücksentwässerungsanlage eine Zustimmung zu beantragen. Hierzu sind folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beim Fachdienst Tiefbau der Stadt Bad Salzuflen einzureichen :

1. **Beschreibung der Entwässerungsanlage (formlos)**
Sie soll Angaben über Art und Menge des Abwassers enthalten. Sind besondere Abwasserbehandlungsanlagen wie Abscheide-, Neutralisations- oder Kleinkläranlagen erforderlich, so sind Bemessungs- und Leistungsnachweise beizufügen.
2. **Betriebsbeschreibung**
Die Betriebsbeschreibung für Industrieanlagen, Gewerbeanlagen, Kurheime, Sonderbauten oder Lagerräume muß folgende Angaben enthalten :
 - a. Menge und Zusammensetzung der gewerblichen Abwässer, sowie deren Entstehung, Schädlichkeit, Verwertung, Reinigung und Beseitigung, bzw. Entsorgung
 - b. Art, Umfang und Arbeitsweise der Produktionseinrichtungen
 - c. Art der zu lagernden Materialien.
3. **Lageplan** im Maßstab 1 : 500
Er soll folgende Angaben enthalten :
 - a. Grundstücksgrenzen und -bezeichnungen
 - b. Ortsteil, Straße und Hausnummer
 - c. Darstellung von Gebäuden, unbefestigten und befestigten Grundstücksflächen
 - d. Himmelsrichtung (Nordpfeil)
 - e. gemeindliche Schmutz- und Regen-, bzw. Mischwasserkanäle mit Kontrollschächten
 - f. sämtliche Abwasserleitungen auf dem Grundstück bis zum Anschluss an die städtische Abwasseranlage, wobei vorhandene und geplante Leitungen unterschiedlich zu kennzeichnen sind
4. **Grundrißpläne** der von dem geplanten Bauvorhaben betroffenen Gebäude
Die Zeichnungen sollen Aufschluß geben über alle Räume und deren Entwässerungsanlagen. Sie sind im Maßstab 1 : 100 zu erstellen.
5. **Schnittpläne** der Gebäude oder **Strangschema** der Entwässerungsanlage
In diese Zeichnungen sind Höhenangaben (bezogen auf NN) des Gebäudes, des Geländes, der Straße sowie der Kanäle und der Rückstauenebene einzutragen. Im Strangschema sind die Fallstränge, Sammel-, Anschluß- und Grundleitungen unter Angabe der Nennweiten, des Gefälles sowie der angeschlossenen Entwässerungsgegenstände darzustellen.

Für die Darstellung der Abwasserleitungen sind folgende Symbole zu verwenden :

	Schmutzwasser	Regenwasser	Mischwasser
vorhandene Leitung	—//—//—//—	—// —// —//	—// . —// . —//
geplante Leitung	— — — — —	— — — — —	— . — . — . —
zu entfernende Ltg.	—x—x—x—	—x—x—x—	—x . —x . —x